

Beschlussvorlage

Amt: 202 Singler	Datum: 05.10.2020	Az.: 968.4	Drucksache Nr.: 269/2020
---------------------	-------------------	------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	30.11.2020	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	14.12.2020		öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt
✓	<i>W. Müller 19/11/20</i>		<i>18/11/20</i>	<i>18/11</i>	<i>18.11.</i>

Betreff:

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lahr/Schwarzwald über die Erhebung der Vergnügungssteuer auf das Vermitteln oder Veranstalten von Pferde- oder Sportwetten in Wettbüros (Wettbürosteuersatzung)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lahr/Schwarzwald über die Erhebung der Vergnügungssteuer auf das Vermitteln oder Veranstalten von Pferde- oder Sportwetten in Wettbüros (Wettbürosteuersatzung).

Anlage(n):

Änderung Wettbürosteuersatzung Synopse
Wettbürosteuersatzung - Änderungssatzung

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:		Bearbeitungsvermerk		
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)				Datum		Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthalt.						

Sachdarstellung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.06.2018 (Beschlussvorlage Nr. 24/2018) beschlossen, für das Vermitteln und/oder Veranstalten von Sport- oder Pferdewetten in Einrichtungen (Wettbüros), die neben der Annahme von Wettscheinen auch das Mitverfolgen der Wettereignisse ermöglichen, ab dem 01.07.2018 Vergnügungssteuer zu erheben. Gegen die auf Basis der beschlossenen Vergnügungssteuersatzung erlassenen Vergnügungssteuerbescheide wurden zunächst mehrere Widersprüche und in der Folge auch eine Klage beim Verwaltungsgericht Freiburg erhoben. Darüber hinaus wurde auch eine Normenkontrollklage vor dem Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (VGH) eingelegt.

Um keine Zweifel aufkommen zu lassen, wird klarstellend folgende Änderung vorgeschlagen:

„Das Vermitteln oder Veranstalten von Pferde- oder Sportwetten in Einrichtungen (Wettbüros), die neben der Annahme von Wettscheinen (auch an Terminals oder Ähnliches) auch das Mitverfolgen der Wettereignisse auf Monitoren ermöglichen, unterliegt der Vergnügungssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.“

Damit soll klargestellt werden, dass als Handlung schon entweder das Vermitteln oder das Veranstalten von entweder Pferde- oder Sportwetten vom Steuermaßstab erfasst sein soll.

Die Verwaltung empfiehlt aus Gründen der Rechtssicherheit die Klarstellung der Satzung rückwirkend bezüglich der Formulierung des Steuergegenstandes. Des Weiteren schlägt die Verwaltung vor, in § 4 klarstellend auf die Brutto-Wetteinsätze abzustellen.



Markus Ibert
Oberbürgermeister



Jürgen Trampert
Stadtkämmerer

Synopse
Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Stadt Lahr

<p style="text-align: center;">Satzung der Stadt Lahr/Schwarzwald über die Erhebung der Vergnügungssteuer auf das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- und Sportwetten in Wettbüros (Wettbürosteuersatzung)</p>	<p style="text-align: center;">Satzung der Stadt Lahr/Schwarzwald über die Erhebung der Vergnügungssteuer auf das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- oder Sportwetten in Wettbüros (Wettbürosteuersatzung) Änderungssatzung</p>
<p style="text-align: center;">§ 1 Steuergegenstand</p> <p>Das Vermitteln und/oder Veranstellen von Pferde- und Sportwetten in Einrichtungen (Wettbüros), die neben der Annahme von Wettscheinen (auch an Terminals oder Ähnliches) auch das Mitverfolgen der Wettereignisse auf Monitoren ermöglichen, unterliegt der Vergnügungssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.</p>	<p style="text-align: center;">§ 1 Steuergegenstand</p> <p>Das Vermitteln und/oder Veranstellen von Pferde- undoder Sportwetten in Einrichtungen (Wettbüros), die neben der Annahme von Wettscheinen (auch an Terminals oder Ähnliches) auch das Mitverfolgen der Wettereignisse auf Monitoren ermöglichen, unterliegt der Vergnügungssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.</p>
<p style="text-align: center;">§ 2 Steuerschuldner</p> <p>Steuerschuldner ist der Betreiber des Wettbüros. Werden Wettbüros von mehreren gemeinschaftlich betrieben, so sind diese Gesamtschuldner.</p>	<p style="text-align: center;">§ 2 Steuerschuldner</p> <p>unverändert</p>
<p style="text-align: center;">§ 3 Bemessungsgrundlage</p> <p>Für das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- und Sportwetten in Wettbüros wird die Vergnügungssteuer nach den im Wettbüro erzielten Wetteinsätzen erhoben.</p>	<p style="text-align: center;">§ 3 Bemessungsgrundlage</p> <p>unverändert</p>
<p style="text-align: center;">§ 4 Steuersatz</p> <p>Der Steuersatz beträgt 3 % der Wetteinsätze.</p>	<p style="text-align: center;">§ 4 Steuersatz</p> <p>Der Steuersatz für das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- oder Sportwetten nach § 1 beträgt 3 % des Brutto-Wetteinsatzes.</p>

Synopse
Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Stadt Lahr

<p style="text-align: center;">§ 5 Entstehung und Beendigung der Steuerpflicht</p> <p>(1) Die Steuerpflicht beginnt mit der Aufnahme des Betriebs des Wettbüros. Sie endet mit der Einstellung des Betriebs des Wettbüros.</p> <p>(2) Abweichend von Abs. 1 beginnt die Steuerpflicht bei Wettbüros, die am 01.07.2018 bereits betrieben werden, am 01.07.2018.</p>	<p style="text-align: center;">§ 5 Entstehung und Beendigung der Steuerpflicht</p> <p>unverändert</p>
<p style="text-align: center;">§ 6 Erhebungszeitraum, Entstehung der Steuerschuld</p> <p>(1) Erhebungszeitraum ist der Kalendermonat.</p> <p>(2) Die Steuerschuld entsteht mit Ablauf des Kalendermonats.</p>	<p style="text-align: center;">§ 6 Erhebungszeitraum, Entstehung der Steuerschuld</p> <p>unverändert</p>
<p style="text-align: center;">§ 7 Festsetzung und Fälligkeit</p> <p>Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zu entrichten.</p>	<p style="text-align: center;">§ 7 Festsetzung und Fälligkeit</p> <p>unverändert</p>

Synopse
Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Stadt Lahr

§ 8 Anzeigepflichten	§ 8 Anzeigepflichten
<p>(1) Alle am 01.01.2018 bestehenden Wettbüros im Sinne von § 1 sind der Stadt Lahr bis 31.07.2018 vom Betreiber des Wettbüros anzuzeigen.</p> <p>(2) Wird ein Wettbüro im Sinne von § 1 nach dem 01.07.2018 eröffnet, ist dies der Stadt Lahr bis zum 15. des auf den Monat der Eröffnung folgenden Monats anzuzeigen.</p> <p>(3) Stellt der Betreiber eines Wettbüros im Sinne von § 1 den Betrieb des Wettbüros ein, ist dies der Stadt Lahr bis zum 15. des auf den Monat der Einstellung folgenden Monats anzuzeigen.</p> <p>(4) Die Anzeige nach Absatz 1 und 2 muss folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Anschrift des Wettbüros- Zeitpunkt der Eröffnung des Wettbüros- Name und Anschrift des Betreibers des Wettbüros- Konzessionsnehmer im Sinne von Artikel 1 § 4a Abs. 4 Erster Staatsvertrag zur Änderung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (Konzessionsnehmer)- Angaben darüber, ob und ggf. welche Wetteinsätze neben den Wetteinsätzen für den Konzessionsnehmer erzielt werden sollen. <p>(5) Die Anzeige nach Absatz 3 muss folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Anschrift des Wettbüros- Name und Anschrift des Betreibers des Wettbüros- Zeitpunkt der Einstellung des Vermittelns oder Veranstaltens von Pferde- und Sportwetten- Gegebenenfalls Name und Anschrift des zukünftigen Wettbürobetreibers	<p>unverändert</p>

Synopse
Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Stadt Lahr

<p style="text-align: center;">§ 9 Steuererklärung</p> <p>(1) Der Steuerschuldner hat der Stadt Lahr bis zum 10. Tag nach Ablauf eines jeden Kalendervierteljahres für jeden Kalendermonat, in dem Steuerpflicht besteht, geeignete Unterlagen vorzulegen, aus denen sich die erzielten Wetteinsätze dieses Kalendermonats ergeben. Geeignete Unterlagen sind z. B. die monatlichen Abrechnungen zwischen dem Steuerpflichtigen und dem Konzessionsnehmer im Sinne von § 2 sowie Bankauszüge des Steuerpflichtigen, aus denen die Zahlungen des Konzessionsnehmers an den Steuerpflichtigen hervorgehen. Werden beim Steuerpflichtigen neben den Wetteinsätzen für den Konzessionsnehmer weitere Wetteinsätze erzielt, sind auch diese Wetteinsätze der Stadt Lahr je Kalendermonat mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen.</p> <p>(2) Werden der Stadt Lahr keine, unrichtige oder unvollständige Unterlagen im Sinne von Abs. 1 vorgelegt, werden die Wetteinsätze geschätzt.</p>	<p style="text-align: center;">§ 9 Steuererklärung</p> <p>unverändert</p>
<p style="text-align: center;">§ 10 Steueraufsicht, Betretungsrecht</p> <p>(1) Zur Ausübung der Steueraufsicht sind die Bediensteten der Stadt Lahr berechtigt Wettbüros zu betreten.</p> <p>(2) Die Steuerschuldner (§ 2) und die von ihnen beauftragten Personen haben auf Verlangen der Bediensteten der Stadt Lahr Aufzeichnungen, Bücher, Geschäftspapiere und andere Unterlagen vorzulegen sowie Auskünfte zu erteilen.</p>	<p style="text-align: center;">§ 10 Steueraufsicht, Betretungsrecht</p> <p>unverändert</p>

Synopse
Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Stadt Lahr

<p style="text-align: center;">§ 11 Ordnungswidrigkeiten</p> <p>(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig</p> <ul style="list-style-type: none">a) den Anzeigepflichten nach § 8 nicht nachkommt,b) den Meldepflichten nach § 10 nicht nachkommt,c) trotz Aufforderung nach § 10 Abs. 2 keine Aufzeichnungen, Bücher, Geschäftspapiere und andere Unterlagen vorlegt sowie die notwendigen Auskünfte nicht erteilt. <p>(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.</p>	<p style="text-align: center;">§ 11 Ordnungswidrigkeiten</p> <p>unverändert</p>
<p style="text-align: center;">§ 12 Inkrafttreten</p> <p>Diese Satzung tritt am Tag nach Bekanntgabe in Kraft. Vergnügungssteuer nach dieser Satzung wird ab dem 01.07.2018 erhoben.</p>	<p style="text-align: center;">§ 12 Inkrafttreten</p> <p>Diese Satzung tritt rückwirkend am 1. Januar 2020 in Kraft.</p>

SATZUNG

zur Änderung der

Satzung der Stadt Lahr/Schwarzwald über die Erhebung der Vergnügungssteuer auf das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- oder Sportwetten in Wettbüros (Wettbürosteuersatzung)

Der Gemeinderat der Stadt Lahr/Schwarzwald hat aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. 2017, S. 99, 100) und der §§ 2, 8 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. 2005, S. 206), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. 2017, S. 99, 100) am XX.XX.2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 **Änderung**

1. **§ 1 Steuergegenstand** - wird wie folgt neu gefasst:

Das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- oder Sportwetten in Einrichtungen (Wettbüros), die neben der Annahme von Wettscheinen (auch an Terminals oder Ähnliches) auch das Mitverfolgen der Wettereignisse auf Monitoren ermöglichen, unterliegt der Vergnügungssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

2. **§ 4 Steuersatz** – wird wie folgt neu gefasst:

Der Steuersatz für das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- oder Sportwetten nach § 1 beträgt 3 % des Brutto-Wetteinsatzes.

Artikel 2 **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend am 1. Januar 2020 in Kraft.

Lahr/Schwarzwald, den XX.XX.2020

Der Oberbürgermeister

(Markus Ibert)